

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Realschule

Religionsdidaktik

2020 / II

Thema 1

Der Religionspädagoge Joachim Theis hat in einer Studie gezeigt, dass biblisches Wissen bei jungen Leuten – soweit überhaupt vorhanden – kaum Alltagsrelevanz besitzt. Unter diesen Voraussetzungen stellt sich die Frage, ob biblisches Lernen im Religionsunterricht dann überhaupt noch sinnvoll ist.

1. Stellen Sie dar, auf welche Schwierigkeiten sich Religionslehrerinnen und -lehrer in der Realschule einzustellen haben, wenn sie im Religionsunterricht mit biblischen Texten arbeiten! Zeigen Sie ferner, dass diese Schwierigkeiten auch Chancen bergen!
2. Beschreiben Sie zwei bibeldidaktische Konzepte detailliert und arbeiten Sie heraus, inwiefern diese die Alltagsrelevanz der Bibel im Blick haben!
3. Demonstrieren Sie die Umsetzung eines unter Teilaufgabe 2 beschriebenen bibeldidaktischen Konzeptes an einem Thema aus dem gültigen Lehrplan für katholischen Religionsunterricht an Realschulen in Bayern, indem Sie eine Unterrichtsdoppelstunde entwerfen, die besonders darauf angelegt ist, Schülerinnen und Schülern die Alltagsrelevanz der Heiligen Schrift erfahrbar werden zu lassen!

Thema 2

Ein zukunftsfähiger Religionsunterricht braucht Optionen, mit den sich verändernden Konfessionszugehörigkeiten und einem gewandelten Bezug zu Konfessionalität umzugehen.

1. Erläutern Sie, was konfessionellen Religionsunterricht in organisatorischer und inhaltlicher Hinsicht prägt! Berücksichtigen Sie dabei Aussagen des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und einschlägige kirchliche Dokumente!
2. Stellen Sie zwei Alternativen zum konfessionellen Religionsunterricht dar und diskutieren Sie diese: Welche Chancen und welche Grenzen bringen diese Alternativen jeweils mit sich?
3. Zeigen Sie anhand einer dreistündigen Unterrichtssequenz zu einer selbstgewählten Thematik, wie konfessionell-kooperatives Lernen im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen realisiert werden kann!

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Realschule
Religionsdidaktik
2020 / II

Thema 3

„Studiert den Katechismus! Das ist mein Herzenswunsch.“ (Benedikt XVI., Vorwort zum sog. Youcat)

1. Zeigen Sie anhand des Schüler-, Schul- und Lernverständnisses des material-kerygmatischen Religionsunterrichts auf, weshalb dieser am Ende der 1960er Jahre in eine fundamentale Krise geraten war!
2. Der Katechismus war das passende Religionsbuch im Rahmen des material-kerygmatischen Religionsunterrichts. Erläutern Sie, welchen Anforderungen heutige Religionsbücher genügen sollten, die im Rahmen eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts eingesetzt werden!
3. Im Lernbereich 4 „Jesus Christus – das Sakrament Gottes“ der 8. Jahrgangsstufe (LehrplanPLUS für Katholische Religionslehre an der Realschule) lautet eine Kompetenzerwartung: „Die Schülerinnen und Schüler deuten die Sakramente als Heilszeichen einer Begegnung von Gott und Mensch, verstehen, dass in ihnen Christus wirkt und die Kirche handelt.“ Entwerfen Sie eine Doppelstunde, die diese Kompetenzerwartung einlöst, ohne in einen katechismusartigen Unterricht zu verfallen!